

ÖSTERREICH

WEIDWERK

CHF 8,- USD 9,-



6
2012

ZEITSCHRIFT FÜR JAGD, FISCHWEID, NATUR- UND UMWELTSCHUTZ



WILDBIOLOGIE

Bedeutung der Wurfgröße

WISSENSCHAFT

Frühzeitiger Rotwild-Abschuss

FOTOSTORY

Wildtiere können schwimmen!

ALLRAD

Test: Toyota Hilux

WELT-WEID

Kamerun: Auf Büffel und Eland

Pb.b. • Verlagspostamt 1080 Wien • 022032947 M



LR Dr. Stephan Pernkopf (l.) und LJM DI Josef Pröll (r.) unterstützen das Habichtskauz-Wiederansiedlungsprojekt, in der Mitte der Projektverantwortliche Dr. Richard Zink (FIWI)

Habichtskauz-Projekt Wiederansiedlung erfolgreich

Der Habichtskauz galt nach seinem Aussterben in Österreich über ein halbes Jahrhundert als verschollen. Dank eines ambitionierten Wiederansiedlungsprojekts vor allem in den Schutzgebieten Biosphärenpark Wienerwald und Wildnisgebiet Dürrenstein beginnt die seltene Waldeule nun langsam wieder Fuß zu fassen.

Ein gutes Mäusejahr – Mäuse sind die Hauptnahrungsquelle der Habichtskäuze – hat dieses Jahr gleich an mehreren Stellen zur Brut der seltensten Eule Mitteleuropas geführt. Unterstützt durch den Niederösterreichischen Landesjagdverband ist es gelungen, die sensiblen Brutplätze vor Störung zu bewahren. „Der Schutz seltener Arten ist uns Jägern ein Anliegen – nur wenn wir Waldbesucher unsere Grenzen respektieren und Wildtieren entsprechende Ruhezeiten zugestehen, können gefährdete Arten wie der Habichtskauz wieder vitale Bestände aufbauen“, erklärte Niederösterreichs Landesjägermeister DI Josef Pröll.